

Zusammenhang von Mobilität, Gesundheitszustand und Wohlbefinden bei Parkinsonpatienten

Andrea Dincher¹ & Georg Wydra¹

¹Universität des Saarlandes

Morbus Parkinson, Wohlbefinden, Mobilität

Einleitung

Parkinsonpatienten leiden mit zunehmender Dauer ihrer Erkrankung an einer immer stärker werdenden körperlichen Symptomatik. Diese schränkt die Mobilität erheblich ein (Fries, & Liebenstund, 1992). Der Mobilität kommt hierbei als Funktionalitätskriterium für die gesellschaftliche Partizipation eine besondere Bedeutung zu. Es ist deshalb davon auszugehen, dass dadurch auch subjektive Aspekte der Gesundheit und des Wohlbefindens negativ tangiert werden. Es soll geklärt werden, welche Zusammenhänge zwischen Mobilität, Gesundheitszustand und Wohlbefinden bei Parkinsonpatienten bestehen.

Methode

An der Studie nahmen insgesamt 21 Parkinsonpatienten teil (Alter $75,6 \pm 5,8$ Jahre; Schweregrades der Krankheit nach Hoehn und Yahr (1967) $2 \pm 1,2$). Die Patienten wurden mittels Fragebögen FAHW-12 zum allgemeinen habituellen Wohlbefinden (Wydra, 2014) und SF-12 zum Gesundheitszustand (Bullinger, & Kirchberger, 1998) befragt. Zusätzlich wurde der TUG zur Erfassung der Mobilität (Podsiadlo, & Richardson, 1991) durchgeführt. Berechnet wurden die Korrelationen nach Pearson (r) bzw. Spearman (R).

Ergebnisse

$M \pm SD$ der Variablen: FAHW-12: $5,1 \pm 8,9$; SF-12: $81,4 \pm 21,7$; TUG: $20,6 \pm 12,2$ s. Signifikante Korrelationen bestehen lediglich zwischen FAHW-12 und SF-12 ($r = .75$) sowie Hoehn-Yahr-Skala und TUG ($R = .87$).

Diskussion

Die gefundenen signifikanten Zusammenhänge entsprechen den theoretischen Erwartungen. Die fehlenden Zusammenhänge zwischen der Mobilität (TUG und Hoehn-Yahr-Skala) und subjektiven Aspekten der Gesundheit sollten in weitergehenden Studien mit größeren und heterogeneren Stichproben beleuchtet werden. Hierbei sollten auch einzelne Dimensionen des Wohlbefindens und der Funktionsfähigkeit in den Blick genommen werden.

Literatur

- Bullinger, M., & Kirchberger, I. (1998). *SF-36, Fragebogen zum Gesundheitszustand*. Göttingen: Hogrefe.
- Fries, W., & Liebenstund, I. (1992). *Krankengymnastik beim Parkinson-Syndrom: ein Leitfaden zur Bewegungstherapie*. München: Pflaum.
- Hoehn, M., & Yahr, M. (1967). Parkinsonism: onset, progression and mortality. *Neurology*, 17(5), 427 – 442.
- Podsiadlo, D., & Richardson, S. (1991). The Timed "Up & Go": A Test of Basic Functional Mobility for Frail Elderly Persons. *Journal of the American Geriatrics Society*, 39(2), 142-148.
- Wydra, G. (2014). *Der Fragebogen zum allgemeinen habituellen Wohlbefinden (FAHW und FAHW-12). Entwicklung und Evaluation eines mehrdimensionalen Fragebogens* (5. überarbeitete und erweiterte Version). Zugriff am 29.04.2015 unter <http://www.sportpaedagogik-sb.de/pdf/FAHW-Manual.pdf>.